

### Stimmrecht

Gemäss Art. 13 der Statuten sind stimm- und wahlberechtigt:

- Mitglieder des Vorstands-Ausschusses und des erweiterten Vorstandes
- Präsidenten der Bezirksgewerbeverbände (oder Stellvertretung)
- Präsidenten der örtlichen Gewerbevereine (oder Stellvertretung)
- Präsidenten der dem KGV angeschlossenen Berufsverbände und Organisationen (oder Stellvertretung)

### Teilnahme

Alle Mitglieder, Ehepartner, Freunde und Sympathisanten des KGV sind eingeladen, ohne Stimm- und Wahlrecht an der Generalversammlung teilzunehmen.

Anmeldungen bitte bis spätestens 17. April 2011 einsenden an:

Kantonaler Gewerbeverband Zürich, Postfach 2918, 8021 Zürich

Faxen an: 043 288 33 60, oder per Email an: info@kgv.ch

### Anreise zum Kasinosaal, Marktplatz 1, 8910 Affoltern am Albis

Per ÖV: 5 Min. zu Fuss ab Bahnhof Affoltern am Albis (S9 / S15) in Richtung Zentrum.

Per Auto: 50 Parkplätze stehen am Veranstaltungsort im „Parkhaus am Marktplatz“ zur Verfügung. Die weiteren Parkplätze finden Sie am Kronenplatz; die Verkehrskadetten weisen Sie ein. (10 Gehminuten zum Kasinosaal)

Wir danken unseren Sponsoren für ihre Unterstützung



ASGA Pensionskasse

Toggenburger AG

Creditreform Egeli Zürich AG

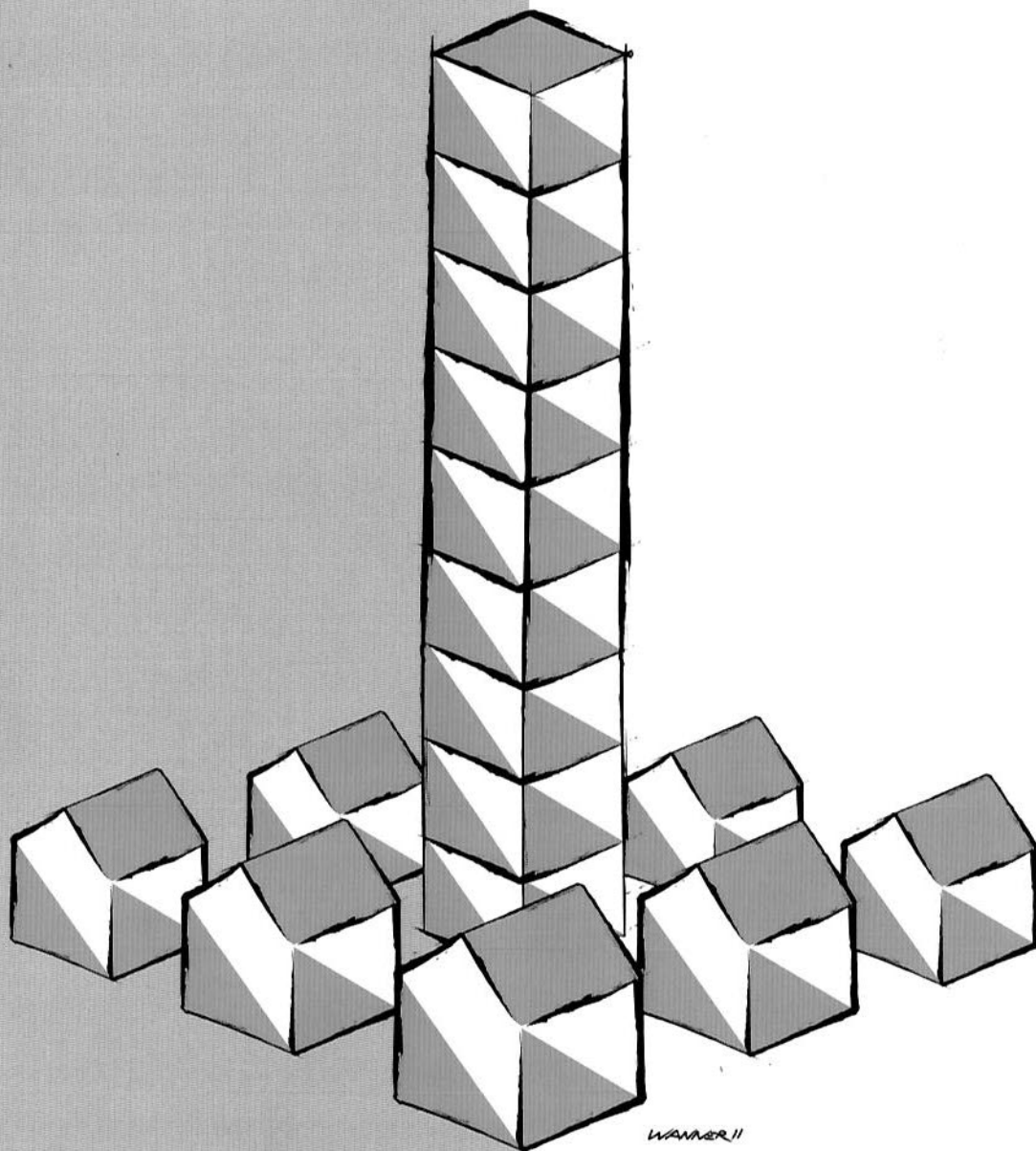
WIR Bank

**KGV**  
KANTONALER GEWERBEVERBAND ZÜRICH

Kantonaler Gewerbeverband Zürich  
Badenerstrasse 21, Postfach 2918, 8021 Zürich  
Telefon 043 288 33 66, Fax 043 288 33 60  
info@kgv.ch, www.kgv.ch

# Einladung zur 157. Generalversammlung **KGV**

Donnerstag, 28. April 2011  
Kasino Affoltern



## Grossstadt im engen politischen Korsett

Liebe Unternehmerinnen und Unternehmer  
Geschätzte Gewerbefreunde

Das Thema gewinnt an Aktualität, die politische Debatte zu Raumentwicklung, Wohnungsbau sowie sozialer Durchmischung flammt immer wieder auf. In den 1990er-Jahren hiess die Devise der Bauvorsteherin noch: „Zürich ist gebaut“. Das mochte bei manchem gar eine beruhigende Wirkung entfalten. Wenn man Städte aber als lebendige Organismen begreift, so stimmte das damals so wenig wie heute. Vielmehr scheint die Zeit reif, Zürich als Grossstadt zu denken. Eine Reihe an Planungs- und Strategiepapieren – kantonaler Richtplan, RES, BZO – stimulieren die Diskussion, nicht minder die Fantasie. Die Studie der ETH-Professoren Meili und Diener, die Zürich als Grossstadt beliebt machen will, mag gar die Gemüter zu erhitzen. Gegebene politische Verhältnisse kontrastieren mit dem „gefühlten Zürich“. Und wir fragen: Was ist zu tun, dass das Gewerbe seinen Platz in Zürich behält? Die Durchmischung der Stadt, die Impulse von produzierendem Gewerbe, müssen es Zürich Wert sein. Hier trägt die Stadt eine Verantwortung. Auch ein begrenztes Wachstum soll angesichts des internationalen Standortwettbewerbes möglich bleiben.

Lassen Sie sich mit unserem Gastreferenten Thomas Held auf das Thema ein. Er wird aus seiner Warte die Entwicklungen einordnen und kommentieren. Steht der Landmark „Prime Tower“ für eine neue Zeitrechnung der Hochhausambitionen? Oder nehmen wir das Projekt Kongresshaus: Ist in der Diskussion um dieses Bauwerk eine neue Offenheit gefragt? Thomas Held wird sich freuen, Ihre Gedanken zur Raumentwicklung aufzunehmen und Fragen zu beantworten. Die Diskussion über Mittel und Ziele verspricht viel Gesprächsstoff.

Wir laden Sie herzlich zu einer lebendigen und angeregten 157. Generalversammlung nach Affoltern am Albis ein.



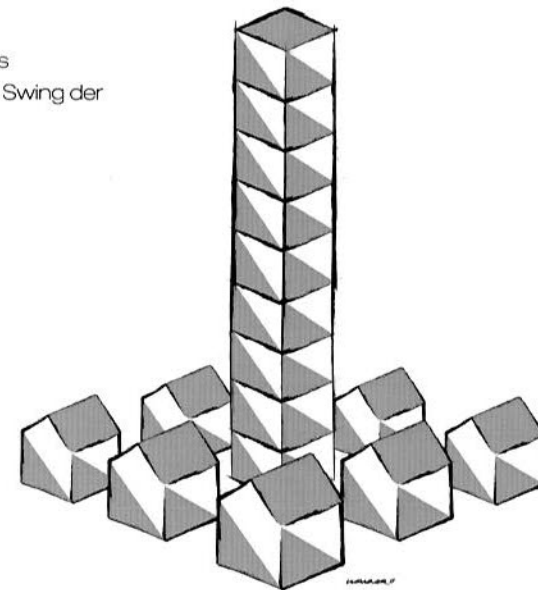
Hans Rutschmann  
Präsident KGV Zürich



Bitte notieren Sie sich heute schon den 27. Oktober 2011:  
15. Gewerbekongress in der Stadthalle Dietikon

## Programm

- 16.00 Türöffnung - Welcome-Apéro
- 16.30 Generalversammlung
1. Grussworte der Gemeinde Affoltern am Albis  
Gemeindepräsident Robert Marty
  2. Grussbotschaft des Gewerbeverbandes des Bezirks Affoltern  
Geschäftsleiter Charles Höhn
  2. Präsidialadresse Hans Rutschmann
  3. Protokoll der GV vom 22. April 2010
  4. Jahresbericht 2010
  5. Jahresrechnung 2010
  6. Ersatzwahl Vorstand
  7. Behandlung von Anträgen
  8. Offenes Mikrofon - Verschiedenes
  9. Grussbotschaft der Zürcher Regierung  
Volkswirtschaftsdirektor Ernst Stocker
- 17.30 Referat „Die unvermeidliche Rückkehr der Raumplanung“  
Thomas Held, Soziologe, führt in Zürich ein Beratungs- und Managementbüro  
Im Anschluss: Gespräch mit dem Referenten, Fragen aus dem Publikum
- 18.30 Apéro
- 18.45 Eröffnung des Banketts  
Begleitet von Jazz und Swing der  
Jill's Cocktail Band
- 22.00 Offizieller Schluss



Donnerstag, 28. April 2011  
Kasino Affoltern